

Sylvia PRINZ, Köln

Ein Blick in die Geschichte der Mathematik - Gelegenheit für einen Rückblick im Lehramtsstudium

Seit der Umstellung der Lehramtsausbildung auf Bachelor-/ Masterstudiengänge scheint die Verfügbarkeit mathematischen Wissens nach erfolgter Modulabschlussprüfung in verstärktem Maße abzunehmen. Ein Modul zur Geschichte der Mathematik im Masterstudium bietet die Gelegenheit zu einem Rückblick auf die mathematischen Inhalte des Bachelorstudiums aus einer anderen Perspektive, wobei auch zuvor isolierte Themen aus der Rückschau heraus in Zusammenhang gebracht werden können. Da im Masterstudium der fachwissenschaftliche Anteil im Fach Mathematik für die Lehrämter an Grundschulen sowie an Haupt-, Real- und Gesamtschulen an der Universität zu Köln aus nur einem Modul besteht, bietet es sich an, für die fachwissenschaftliche Vertiefung mehrere Teilgebiete der Mathematik miteinander zu verbinden. Dies kann in besonderem Maße in einer Vorlesung zur Geschichte der Mathematik realisiert werden, wobei aus der Fülle möglicher Inhalte zwangsläufig eine Auswahl getroffen werden muss. Während ein Blick in die Geschichte der Arithmetik wie in die Geschichte der Geometrie für alle Lehrämter von besonderer Relevanz ist, mag beispielsweise ein Blick in die Geschichte der Analysis eher nur für HR-Studierende, die im Bachelorstudium bereits eine Analysisvorlesung gehört haben, sinnvoll umsetzbar zu sein. Erfahrungen mit einer Vorlesung für Masterstudierende des Lehramts für sonderpädagogische Förderung haben gezeigt, dass die Notwendigkeit, Inhalte des Bachelorstudiums wieder hervorzuholen zunächst weniger als Chance zu einem vertieften Verständnis der zuvor erworbenen Inhalte angesehen wird als vielmehr als Belastung. Gleichwohl konnte zu Semesterende beobachtet werden, dass zumindest bei einigen der teilnehmenden Studierenden die angestrebte Chance gewinnbringend genutzt wurde. So bleibt zu hoffen, dass sich ein Modul „Geschichte der Mathematik“ in der Lehramtsausbildung fest etabliert und die Einstellung, Lerninhalte im Bachelorstudium bräuchten nicht länger als bis zur Modulabschlussprüfung verfügbar zu sein, verflüchtigt.

Literatur

- Alten, Heinz-Wilhelm et al. (Hrsg.) (2001–2016), *Vom Zählstein zum Computer*, 5 Bde, Berlin Heidelberg: Springer Spektrum.
- Brückler, Franka Miriam (2017), *Geschichte der Mathematik kompakt*, Berlin.
- Herrmann, Dietmar (2014), *Die antike Mathematik*, Berlin Heidelberg.
- Launay, Mickael (2018), *Der große Roman der Mathematik*, München.